

26. September 2018

Anfrage 220 / Ursula Egli, SVP

eingereicht am 3. August 2018 – Wortlaut siehe Beilage

Neue Landeshymne als stadträtliche Zwängerei?

Ursula Egli, SVP, hat am 3. August 2018 eine Anfrage mit der Überschrift „Neue Landeshymne als stadträtliche Zwängerei?“ in der sie zu zwei Fragen Antworten des Stadtrates erwartet.

Beantwortung

1. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass der Schweizerpsalm eine würdige Landeshymne ist?
Der Schweizerpsalm ist die offizielle Schweizer Landeshymne, welche auch der Stadtrat als würdig empfunden.
2. Warum wurde der Liedertext der SGG auf der Einladung zur Wiler 1. August-Feier derart hervorgehoben, obwohl er im Gegensatz zum Schweizerpsalm keinerlei breit abgestützte Legitimität hat?
Der Stadtrat hat vor rund 3 Jahren den Beschluss gefasst, an der Wiler Bundesfeier ebenfalls den neuen Hymnentext „Weisses Kreuz auf rotem Grund“ zu singen. Damit folgte er der Empfehlung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), welche unter anderem auch Organisatorin der jährlichen Bundesfeier auf der Rütliwiese ist. Auf der Einladung sollten daher beide Hymnentexte aufgeführt sein. Es war nicht beabsichtigt, die neue Hymne der offiziellen Landeshymne hervorzuheben. Vielmehr war es die Absicht, den Besucherinnen und Besuchern der Wiler Bundesfeier beide Texte zum Mitsingen vorzulegen.

Stadt Wil



Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin



Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber